



## Übersichtsplan

## Informationsblatt



Zeichen 224a  
Ende der Fahrradstraße



Fahrradstraße Spitalstraße

Breite rote Markierung in der Spitalstraße mahnen die Autofahrer zur äußersten Vorsicht und Aufmerksamkeit. Die Dieburger Spitalstraße zwischen Bahnhof und der neuen Römerhalle wird zur ersten Dieburger Fahrradstraße. Dieburg hat sich im Rahmen des Stadtleitbildes ein ehrgeiziges Ziel gesetzt und will zu fahrradfreundlichsten Stadt Hessens werden. Die eher ruhige Spitalstraße soll zur geschützten Zone für Radfahrer werden und somit ihre Attraktivität als Route zwischen Bahnhof und Hinter der Schießmauer wieder in Erinnerung gerufen werden.

### Ziel: Radverkehr fördern

Fahrradstraßen unterstützen die Fahrradnutzung. Radfahrer erleben auf Fahrradstraßen, dass sie hier bevorzugte Verkehrsteilnehmer und als solche auch erwünscht sind. Mit der Einrichtung von Fahrradstraßen wird die bislang selbstverständliche Bevorzugung des motorisierten Verkehrs umgekehrt. Dies trägt zu einer verstärkten Nutzung des Fahrrades bei und fördert den Umstieg von anderen Verkehrsmitteln auf das Rad. Beispiele aus anderen Städten zeigen, dass auch die Unfälle in den umgewandelten Straßen weniger geworden sind.

## Die Spitalstraße wird Fahrradstraße





## Was ist eine Fahrradstraße?

Durch die Kennzeichnung als Fahrradstraße wird eine Fahrbahn vorrangig dem Radverkehr zur Verfügung gestellt: die gesamte Fahrbahn wird Radweg. Dies kann dort erfolgen, wo der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist oder dies alsbald zu erwarten ist.



Zeichen 244  
Beginn der Fahrradstraße

Damit im Zuge von Fahrradstraßen liegende Grundstückszufahrten auch weiterhin erreichbar sind, ist es in der Regel erforderlich, Kraftfahrzeugverkehr zuzulassen. Dies geschieht mit einem Zusatzschild.



Zusatzschild

Kraftfahrzeuge dürfen dann die Fahrradstraße mit mäßiger Geschwindigkeit befahren (ca. 25 bis 30 km/h).

Die Zulassung des Kraftfahrzeugverkehrs in nur einer Fahrtrichtung ist möglich. Der Radverkehr darf dann in beiden Richtungen fahren. Somit können auch für Radverkehr in Gegenrichtung freigegebene Einbahnstraßen als Fahrradstraßen gekennzeichnet werden.

## Das bleibt gleich:

- ☺ Alle Anwohner dürfen wie bisher die Straßen mit dem Auto befahren.
- ☺ Auch der Lieferverkehr bleibt zugelassen.
- ☺ Die bisherigen Einbahnstraßenregelungen werden nicht verändert, Radfahrer dürfen weiterhin in beiden Richtungen fahren.
- ☺ Gehwege sind weiterhin den Fußgängern vorbehalten.

## Das ändert sich:

- ☺ Die Fahrradstraße ist Vorfahrtsstraße; der Verkehr der kreuzenden Straßen hat die Vorfahrt zu achten
- ☺ Radfahrer fahren nun regelmäßig auf der Fahrbahn nebeneinander
- ☺ Das Tempo bestimmen die Radfahrer: Als Autofahrer müssen Sie auf den Radverkehr besondere Rücksicht nehmen.
- ☺ Auch ohne Radfahrer vor Ihnen gilt: nur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren (25 bis 30 km/h).

- ☺ Die Ampel an der Straße Minnefeld registriert über Sensoren den wartenden Radfahrer: Kann der Radfahrer die Straße Minnefeld in 30 Sekunden nicht queren, so schaltet die Ampel für den Verkehr in der Straße Minnefeld auf rot

